

EINLADUNG

Aufstand in der Provinz - Widerstandsaktion in Naumburg

Zeitzeugengespräch mit Pfarrer Michael Kleim und dem Landesbeauftragten des Freistaats Thüringen zur Aufarbeitung der SED-Diktatur Christian Dietrich



Fotograf: Gunter Heineck

Donnerstag, 08.06.2017 | 18.00 Uhr | Gedenkstätte Amthordurchgang e.V. | Amthordurchgang 9, 07545 Gera

Am 2. Februar 1988 fand in Naumburg eine Widerstandsaktion statt, die weitgehend unbekannt blieb. Es waren Studenten und Bewohner der Stadt, die sich auf dem Marktplatz der Stadt mit Gegnern der SED-Führung solidarisierten, die kurz zuvor inhaftiert, kriminalisiert und zum Teil aus der DDR ausgewiesen wurden. Bei der Planung des Solidaritätsprotestes in Naumburg entschieden sich die Beteiligten, eine symbolische Aktion gegen staatliche Willkür und für Meinungsfreiheit durchzuführen. Erst kurz vor dem Start der Aktion erfuhr die Staatssicherheit von den Vorbereitungen. Die Staatssicherheit nahm den Vater mit Säugling, der die Aktion fotografieren sollte fest und die Polizei unterband die Demonstration wenig später brachial. Während die Westmedien damals von dieser Aktion nichts erfuhren, solidarisierten sich kirchliche Gremien der Stadt Naumburg öffentlich mit der Aktion.



Michael Kleim, von der Stasi als Rädelsführer der Aktion benannt und Christian Dietrich gehörten zu den Organisatoren des symbolischen Protestes gegen staatliche Zensur und Hetze in Naumburg. Der Abend dient der Erinnerung und der Reflexion über den Wert der Erinnerung an den Widerstand gegen Diktatur.

Michael Kleim (*1960, 1995 Pfarrer in Gera), Christian Dietrich (*1965, 2000 Pfarrer, 2013 Landesbeauftragter)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Der Eintritt ist frei.

08. Juni 2017
18.00 Uhr

Gedenkstätte im Torhaus
Amthordurchgang 9 | Gera

Kooperationspartner:

Gedenkstätte

Amthordurchgang e.V.

Landesbeauftragter
des Freistaats Thüringen
zur Aufarbeitung
der SED-Diktatur

